

## Lernendenausflug vom 21. Mai 2019



Schon das zweite Jahr in Folge trafen sich die Lernenden aus der Pflege, der Küche und der Hauswirtschaft, um einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen.

Im Fokus stand hierbei sich als junge, gesunde Person in unsere geschätzten Bewohner hineinfühlen zu können. Dazu standen uns mehrere Posten mit Aufgaben und der sogenannte AgeMan Anzug zur Verfügung. Um alle auf den gleichen Wissensstand zu bringen, befassten wir uns alle mit jenen Störungen der Sinneswahrnehmungen, die es zu simulieren gilt. Dies empfanden alle als sehr spannend, da wir von Erzählungen und Beispielen der anderen Teilnehmer profitieren konnten. Nach diesem kurzen Austausch bildeten wir kleine Gruppen und dann ging es ans Eingemachte. Ein Posten handelte von der Hilflosigkeit, der unsere Bewohner ausgesetzt sind, wenn jemand anderes sie im Rollstuhl umher fährt ohne Information zu geben, was jetzt überhaupt mit ihnen passiert. Dafür wurde ein Motorradhelm, eine manipulierte Brille und Ohropax angezogen und dann ging es im Rollstuhl auf die Strasse. Beim zweiten Posten ging es um die fehlende Feinmotorik in den Händen. Also zogen wir zwei paar Handschuhe an, versuchten Münzgeld aus dem Portemonnaie zu kramen, den eigenen Namen zu schreiben oder Knöpfe am Hemd zuzuknöpfen. Schwieriger als es aussieht! Zu guter Letzt warfen wir uns in Schale, besser gesagt in den AgeMan Anzug, welcher mit viel Gewicht gepolstert ist und versuchten alltägliche Aktivitäten auszuführen. Etwa sich auf einen Stuhl setzen, wieder aufstehen oder die Treppe laufen.

Der gemeinsame Austausch nach der Durchführung war sehr eindeutig. Alt sein ist anstrengender als man glaubt. Jedoch konnten wir unsere Eindrücke so adaptieren, dass trotzdem noch Ressourcen zum Vorschein kamen.

Das allgemeine Fazit, welches ich aus der Gruppe entnahm, ist dass es sehr spannend war diese Probleme, die unsere Bewohner Tag für Tag haben, mal vor Augen geführt zu bekommen und diese am eigenen Leib zu erfahren. Für die weitere Ausbildungszeit haben wir uns vorgenommen unsere Bewohner sensibilisiert wahrzunehmen und die Ressourcen im Vordergrund zu behalten.